

REGIONALSPORT

Thorsten Remsparger

Telefon: (06172) 927343
E-Mail: tz-regionalsport@fnp.de
Internet: www.taunus-zeitung.de



„Knigge“ hält jeden Elfmeter

Wie es der Neu-Anspacher Torwart Johannes Knierbein schaffte, bis dato jedes Nervenspiel mit den Schützen zu gewinnen

Temperamentvoll und stimmig-waltig: Vor einigen Jahrzehnten gab's mit dem Chansonnier Gilbert Bécaud den „Monsieur 100000 Volt“. Der Hochtaunus hat jetzt einen „Mister 100 Prozent“.

Aber, was macht Knierbein anders, als andere Keeper? Was macht ihn zum Elfmeterkiller?

Freimütig gibt Knierbein, der seit frühesten Jugend (mit fünf Jahren) für die SG Anspach spielte und sich mit seinen gerade einmal 18 Lenzen schon als „Anspacher Urgestein“ bezeichnet, sein Erfolgsgeheimnis nicht preis. „Da wäre ja der ganze Zauber dahin.“

Auf unserer Webseite gibt es den Elfmeterlöser in Aktion zu sehen: www.fnp.de/knierbein

ein wenig Nachhaken und Ermuntern durch den TZ-Reporter dann doch in seine Zauberwelt.



Johannes Knierbein

Augen auf

Eine ganz entscheidende Rolle spielt für Knierbein das Stichwort Augenkontakt: „Sobald der Elfmeterpfiff ertönt ist und der gegnerische Schütze feststeht, schaue ich ihn mir ganz genau an. Verfolge, wohin seine Augen wandern, wenn er sich den Ball schnappt, ihn auf den Punkt legt.“

Kathrin Englisch hat das 7:7 auf dem Schläger

Bad Homburg. Im ersten Heimspiel der Saison mussten sich die Tischtennis-Damen der SGK Bad Homburg in der Verbandsliga West Spitzenreiter SG DJK Hattersheim knapp mit 6:8 beugen. Nach einer 3:0-Führung der Kirdorferinnen...

SGK Bad Homburg – DJK Hattersheim 6:8 (26:30): Müller/Johann – Fey/Tedjaskumana 3:1, Dietz/Mittelstädt – Englisch/Heindörfer 3:2, Müller – Englisch 3:0, Dietz – Fey 0:3, Johann – Heindörfer 2:3, Mittelstädt – Tedjaskumana 0:3, Müller – Fey 2:3, Dietz – Englisch 1:3, Johann – Tedjaskumana 3:1, Mittelstädt – Heindörfer 0:3, Johann – Fey 2:3, Müller – Tedjaskumana 3:1, Dietz – Heindörfer 3:1, Mittelstädt – Englisch 1:3. sp

Die nächsten Spiele: TuS Nordenstadt – SGK Bad Homburg (Fr., 20.15 Uhr), TTC OE Bad Homburg – TTC Siegbach (Fr., 7. Oktober, 20 Uhr)

Gegner nur zu fünf: TTC gewinnt 9:6

Burgholzhausen. Zu den vier Mannschaften, die nach dem zweiten Spieltag in der Tischtennis-Verbandsliga West ungeschlagen sind, gehört auch der TTC Burgholzhausen/Köppern. Das erste Heimspiel gewann das Team in der Vereinsturnhalle „Am Sauerborn“ gegen den TTC Elz II mit 9:6.

TTC Burgholzhausen/Köppern – TTC Elz II 9:6 (31:21): Sommer/Glinkemann – Grünheid/Laux 0:3, Fischer/Ludwig – Seyffert/Roth 1:3, Kania/Schareil kampfl. 3:0, Sommer – Grünheid 3:1, Fischer – Seyffert 0:3, Kania – Laux 3:0, Ludwig – Roth 3:1, Glinkemann kampfl. 3:0, Schareil – Rausch 3:0, Sommer – Seyffert 0:3, Fischer – Grünheid 1:3, Kania – Roth 3:1, Ludwig – Laux 3:0, Glinkemann – Rausch 2:3, Schareil kampfl. 3:0. sp

Das nächste Spiel: TTC Burgholzhausen/Köppern – TTC Herbornseelbach (So., 11 Uhr)

TISCHTENNIS

Table with 2 columns: Team and Score. Includes Verbandsliga West, Herren and Damen.

Verbandsliga West, Damen

Table with 2 columns: Team and Score. Includes SGK Bad Homburg, DJK Hattersheim, etc.

Bezirksoberliga West, Herren

Table with 2 columns: Team and Score. Includes TV Bad Schwalbach, TTC RW Biebrich III, etc.

Bezirksoberliga West, Damen

Table with 2 columns: Team and Score. Includes SG Hausen, SGK Bad Homburg II, etc.

KURZ NOTIERT

FUSSBALL In der Kreisliga A erwartet die SG Ober-Erlenbach II heute um 19.30 Uhr den FC Neu-Anspach III im Wingert-Sportpark.

EINTRACHT OBERURSEL Die Jahreshauptversammlung beginnt am Freitag um 18.30 Uhr im Vereinsheim am Eschbachweg. sp



Mit neongrünen Torwarthandschuhen hat Johannes Knierbein, Torwart des FC Neu-Anspach III, alle Elfmeter gehalten, die in dieser A-Liga-Saison auf sein Tor kamen. Vier Strafstoße waren es bisher. Symbolfoto: fotolia

Während es manche Torhüter-Kollegen mit dem einen oder anderen Mätzchen versuchen, den Schützen zu verunsichern, verhält sich der 18-Jährige anders. „Ich bewege mich zwar ein bisschen auf der Linie hin und her, aber ich suche weder das Gespräch mit dem Schiri noch dem Schützen, gehe auch nicht noch einmal aus dem Tor raus, um die Lage des Balls zu monieren.“

nicht weit. Und so versucht auch Knierbein, seine exzellente Quote durch zusätzliche Varianten zu halten. Allerdings will er sie nicht verraten. Verständlich. Houdini oder Copperfield würden auch einen Teufel tun, ihre Tricks zu verraten. Immerhin bringt der Jura-Student in spe aber ein weiteres Stichwort aufs Tapet. „Angebot – du musst dem Schützen ein kleines Angebot machen.“

Schütze ganz, ganz alt aus. Moralisch fühlt er sich daher in der Regel dazu verpflichtet, sich eine Ecke auszusuchen.“ Eigentlich ist Knierbein gar nicht so sehr ein Elfmeterkiller. Laut Ligameterschützenverband...

INFO Kargus parierte die meisten

Die ewige Bestenliste führt laut Bundesliga.de Rudi Kargus vom Hamburger SV an, der 23 Elfer hielt. Toni Schumacher (18), Norbert Nigbur (17) und Andreas Köpke (14) folgen.

Als Aushilfe neun Stück kassiert EM verläuft für Klöße turbulent

In der Fußball-Kreisliga B sind die Reserven des FSV Friedrichsdorf und der SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach noch ungeschlagen. Dagegen kommt es am Tabellende für die „Zweite“ der SF Friedrichsdorf knüppeldick.

ungeschlagene Mannschaft der Liga. Der 2:0-Erfolg bescherte dem Team von Stefan Lerch den Spitzenplatz, weil die FSV-Reserve ein Spiel weniger absolviert hat.

FC Weiskirchen II – FSV Friedrichsdorf II 0:5 (0:3): Die Aussichten für die Friedrichsdorfer Reserve – ähnlich wie die der „Ersten“, die in der Kreisoberliga ganz oben steht – sind derzeit glänzend: Fünf Siege in fünf Spielen, dazu die beste Defensive und eine sich stetig verbessernde Offensive.

FV Stierstadt II – SG Oberems/Hattstein II 4:1 (2:0): „Das Ergebnis war eigentlich das einzig Positive“, stöhnte Stierstadts Trainer Vartan Akkus. Schon beim Warmmachen habe er bei seinem Team die passende Körpersprache vermisst. Glück für den FV: Auch der Gegner aus dem Usinger Land erwischte keinen Sahnetag.

SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – FSG Niederlauken/Laubach 2:0 (1:0): Neben dem FSV Friedrichsdorf II ist die SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II die einzige

Tore: 1:0, 4:0 Anghel (7./76.), 2:0 Eichsteller (40.), 3:0 Leja (70.), 4:1 Feifel (90.). – Gelb-Rot: Muschik (65., wegen Reklamieren).

SG Hundstadt – TV Burgholzhausen 3:1 (2:0): Nach zwei Siegen in Folge kam die kurze Erfolgsserie des TV Burgholzhausen zu einem jähen Ende. Dabei lief der eigentliche Titelkandidat bereits ab der 8. Minute einem Rückstand hinterher.

SG Oberhöchstadt II – FSG Weilmünster/Steinfischbach II 4:1 (3:0): Im Kellerduell – es trafen sich der Letzte und Drittletzte – hatte die SGO den Ernst der Lage begriffen. Mit einem souveränen Sieg holte Oberhöchstadt nicht nur die ersten Punkte, sondern sprang auch auf den Relegationsplatz.

Tore: 1:0 Sahin (6.), 0:2 Zejnullahu (23.), 0:3 Augustincic (31.), 0:4 Rauh (71.), 0:5 Göhsing (88.).

Tore: 1:0 Schorch (11.), 2:0, 3:0 Nujick (18./22.), 3:1 Baumann (49.), 4:1 Ennaji (86.).

Die nächsten Spiele: FSV Friedrichsdorf II – Hundstadt (Sa., 14.15 Uhr), Weilmünster/Steinfischbach II – Niederlauken/Laubach, Oberems/Hattstein II – Mönstadt/Gravenwiesbach, E. Oberursel II – SF Friedrichsdorf II, Oberstedten II – Weiskirchen II (alle So., 13.15 Uhr), Bommersheim – Wehrheim/Pfaffenwiesbach II, Burgholzhausen – Stierstadt II (beide 15 Uhr)

Malaga. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge ist Marie Klöße von der HTG Bad Homburg aus Malaga von der Judo-Europameisterschaften der Altersklasse U 21 zurückgekehrt. Das „weinende“ Auge rührt von ihrer Teilnahme am Einzelwettbewerb in der Gewichtsklasse bis 63 Kilogramm her.

darf sich außer mit der Goldmedaille nun auch mit dem Titel Junioren-Europameister U 21 schmücken. Allerdings war Klöße für das deutsche Team nicht auf die Matte gegangen. In ihrer Gewichtsklasse kam Lara Reimann vom PSV Duisburg zum Einsatz, die am Tag zuvor Silber im Einzel geholt hatte.

Am Samstag können die Judofans die EM-Teilnehmerin im Ferpark am Niederstedter Weg in Aktion bewundern: Um 16 Uhr beginnt dort das Saisonfinale in der 2. Bundesliga Süd, bei dem die HTG gegen den KSV Esslingen und den TSV Altenfurt antritt. sp

Marie Klöße

SGA kann sich auf Hannah Weitz freuen

Paderborn. Wenn am Samstag um 18 Uhr für die 2. Mannschaft der SG Anspach der erste Aufschlag zur Saison 2016/17 in der Badminton-Oberliga Mitte erfolgt, darf man auf Neuzugang Hannah Weitz ganz besonders gespannt sein. Die neue Spielerin im Trikot der Kleeblattstädter, die im Sommer vom Hessenligisten TSV Langgöns kam, konnte nämlich in Paderborn bei nahe schon sensationell das zweite DBV-Ranglistenturnier gewinnen.

schlägt, setzte sich die in Butzbach wohnende 19-jährige Weitz im Doppel-Endspiel gegen Nadine Cordes/Franziska Weiner vom VfB/SC Peine mit 21:13, 21:14 durch. Theresa Wurm aus dem Zweitligakader der SGA, im Doppel an Nummer zwei gesetzt, schied dagegen mit Jana Brühl (BC Eintracht Südring Berlin) bereits in Runde eins aus. Sie kämpfte sich aber im Einzel bis ins Halbfinale vor. Dort war für Wurm gegen die Weitz-Partnerin und spätere Turniersiegerin Siyahya Endstation (11:21, 14:21). Weitere SGA-Teilnehmer in der

den Bundesligisten TSV Trittau auf

Wehrheim/Obernhein rettet die „Taunus-Ehre“

Nach der letzten Auszeit behält der Handball-B-Ligist in Petterweil die Nerven – Oberursel II und Anspach/Usingen verlieren zum Auftakt

Unnötige Niederlagen kassieren die beiden Taunusvereine in der Bezirksliga A. Die Gründe liegen für die Trainer aus Oberursel und Anspach auf der Hand.

Abschluss. Wir müssen im Angriff einfach ruhiger agieren“, resümierte Oberursels Trainer Christopher Ormond.

HSB BIK Wiesbaden – HSG Anspach/Usingen 31:28 (18:11). Die Gäste mussten auf Christian von der Schmitt und Marius Urmann verzichten. „Wenn wir komplett gewesen wären, hätten wir wahrscheinlich nicht verloren“, so der erste Eindruck von Trainer Roland Gehron. Im ersten Abschnitt war sein Team im Duell der Absteiger noch nicht in Schwung gekommen und hatte beim Sieben-Tore-Rückstand zur Pause das Spiel schon fast verloren. Anspach/Usingen konnte sich jedoch in der zweiten Hälfte maßgeblich steigern. Bis auf 26:28 kamen die Gäste heran. Allerdings vergab die Mannschaft dann zwei „Hundertprozentige“



Auftaktsieger: Thorben Bonin (SG Wehrheim/Obernhein, li.). Archivfoto: sp

HSB-Tore: Sehl (11), Goslar (7), Staab (5), Kazmi (3), Vogelsberg (2).

Kommentar von SVS-Trainer Manfred Müller. Seulberg kam erst in der zweiten Hälfte ins Spiel, doch da war schon alles entschieden.

SVS-Tore: Günes (6), Weyand (4), Franziska Mahr (3), Peppel, Kroh, Weierhäuser, Costa-Fleck (je 2), Youssaif, Schmidt (je 1).

Ein Sonderlob verdiente sich Alexander Faust, der seine bisher beste Leistung im SG-Trikot ablieferte.

SG-Tore: Bonin (9), Butsch, Terkowski, Faust, Pierags (je 5), Diehl, Ernst (je 1). Bezirksliga B, Damen, Gr. 1: TV Petterweil II – SG Wehrheim/Obernhein 28:31 (13:12). Bevor Petterweil zum 7:7 ausglich, war die SG leicht tonangebend. Bis zum 28:28 vier Minuten vor dem Ende war es dann ein offener Schlagabtausch. Wehrheim/Obernhein nahm eine Auszeit. Trainer Tim Bachmann scheint dabei die richtigen Worte gefunden zu haben. Faust, Butsch und Bonin trafen. Ein Tor kassierten die Gäste dagegen nicht mehr. Der Auftaktsieg war durchaus verdient, zumal Torwart Steffen Wagner ein großer Rückhalt für die Spielgemeinschaft aus Wehrheim